

Niederschrift über die am Donnerstag, 26. September 2019 um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Marktgemeindeamtes Kundl abgehaltene 21. Sitzung des Gemeinderates.

Anwesend:

Bürgermeister	Anton Hoflacher
Vizebürgermeister	Michael Dessl Barbara Trapl
Gemeinderäte	Helene Astner Peter Embacher Wilma Kurz Josef Leutgab Albert Margreiter Alfred Margreiter Hannes Moser Andreas Rejhons Oswald Rofner Markus Unterrainer Michaela Wolf
Entschuldigt:	Thomas Unterrainer => Ersatz: Anni Häusler

---

Tagesordnung

1. Berichte des Bürgermeisters
  2. Berichte des Gemeindevorstandes
    - a) Verordnung Freizeitwohnsitzabgabe
  3. Bau- und Raumordnung:
    - a) Beschlussfassung über Stellungnahme zu Bebauungsplan 139/19 (Bebauungsplan vom 29.05.2019 für die Gste. 262/1, 262/46, 292/2, 293/2 und 293/3, KG Kundl)
    - b) Beschlussfassung über Stellungnahme zu Bebauungsplan 141/19 (Bebauungsplan vom 29.05.2019 für die Gste. 242/7, 242/8, 243/3, 243/4 und Teilflächen des Gst. 242/6, KG Kundl)
    - c) Berichte des Obmanns
  4. Berichte der Ausschüsse
    - a) Familie
    - b) Jugend
    - c) Kultur
    - d) Landwirtschaft
    - e) Sport
    - f) Verkehr
      - Verordnung über zwei neue Straßennamen
    - g) Umwelt und e5
    - h) Überprüfung
  5. Kenntnisnahme Protokoll der 20. GR-Sitzung
  6. Beschlussfassung über den Antrag ÖVP und Kundler Frauen
  7. Anträge, Anfragen, Allfälliges
-

Bürgermeister Anton Hoflacher begrüßt als Vorsitzender die Gemeinderäte und die Zuhörer. Er stellt fest, dass die Ladung mit Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß erfolgte und damit die Beschlussfähigkeit dieser Sitzung gegeben ist.

**Zu Topkt. 1:**

**Berichte des Bürgermeisters**

- Der Bürgermeister berichtet, dass der Baufortschritt bei der Baustelle „Neubau VS und Sporthalle“ im Zeitrahmen liegt und daher mit der Schule pünktlich im September 2020 im neuen Gebäude gestartet werden kann. Auch die Kosten liegen weiterhin im geplanten Rahmen.
- Der Bürgermeister berichtet, dass Dieter Achleitner 4-facher Weltmeister im Pistolen- und Revolverschießen bei der WM in Hills Top/Australien wurde. Der Ehrenempfang wurde bereits am 21.09. abgehalten.
- Der Bürgermeister berichtet, dass das Rauchverbot im Schwimmbad sehr gut angenommen wurde.
- Der Bürgermeister berichtet, dass der Fallschirmspringerverein bereits am 16. und 17.09. Flüge und Absprünge durchgeführt hat – es dürfen noch an 7 weiteren Tagen vom 10.10. bis 29.10. Sprünge durchgeführt werden.
- Der Bürgermeister berichtet, dass eine Sandsackfüllmaschine angekauft wird. Damit wird bei Hochwassergefahr die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr und des Bauhofes erheblich erleichtert.

**Zu Topkt. 2**

**Berichte des Gemeindevorstandes**

Der Bürgermeister berichtet über die wesentlichen Punkte der Gemeindevorstandssitzung vom 16.09.2019:

- Vergaben beim Neubau VS/Sporthalle:

Gewerk	Firma	Preis (netto)
Bodenleger- Holzböden	Fa. Hochrieser, Oberösterreich	276.873,90
Fliesenlegerarbeiten	Fa. Troyer, Innsbruck	635.914,40
Bauschlosser	Fa. Guggenbichler, Kramsach	294.550,00
Malerarbeiten	Fa. Hirsch, Oberösterreich	136.992,00
GESAMTWERT		1.344.330,30

- Die Verpachtung des Restaurants Millenium erfolgt ab 01.05.2020 an Frau Brigitte Hilberger, Oberdorf 78, 6232 Münster. Frau Hilberger hat bisher bereits als Köchin im Restaurant Millenium gearbeitet. Die Vertragskonditionen bleiben gleich wie im bestehenden Vertrag mit Frau Gründler (ua. beträgt der Pachtzins 10% des monatlichen Umsatzes).
- Bewirtschaftung Klammпаркplatz: die Arbeiten am Klammпаркplatz sind abgeschlossen und die Kosten liegen bei rd. 500.000,-. Die Bedeckung des heurigen Kostenanteils erfolgt aus der Nichtausführung der Klammunterführung (HHst. 612-0020019). Entsprechend dem Vorschlag im Straßenausschuss soll auf den beiden Parkplätzen zukünftig kostenpflichtig geparkt werden, es wird an allen Tagen von 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr eine Parkgebühr verlangt werden.

Parkzeit	Gebühr für Pkw	Gebühr für Busse
1h	1,-	7,-
4h	3,-	14,-
Ganzer Tag	5,-	20,-

Kundlerinnen und Kundler werden mit der Bürgerkarte die Möglichkeit haben, jeden Tag gratis ein Ganztagesticket zu erhalten. Zur Umsetzung werden zwei Parkautomaten angekauft und aufgestellt werden, wobei ein Terminal mit einer Bankomatfunktion ausgestattet wird. Zusätzlich wird für die beiden Parkplätze ein Parkverbot für Lkw über 7,5 Tonnen gelten und ein Übernachtungsverbot für Campingfahrzeuge ausgesprochen.

#### **a) Verordnung Freizeitwohnsitzabgabe**

Der Bürgermeister berichtet, dass seitens des Landes Tirol vorgegeben wurde, dass jede Tiroler Gemeinde bis 31.12.2019 eine Freizeitwohnsitzabgabenverordnung zu beschließen hat. In Kundl gibt es aktuell zwar keinen bewilligten Freizeitwohnsitz – dennoch muss die Abgabenverordnung beschlossen werden.

Beschluss (15:0)

#### **Verordnung des Gemeinderates der Marktgemeinde Kundl vom 26.09.2019 über die Höhe der Freizeitwohnsitzabgabe**

Aufgrund des § 4 Abs. 3 des Tiroler Freizeitwohnsitzabgabegesetzes, LGBl. Nr. 79/2019 wird verordnet:

#### **§ 1 Festlegung der Abgabenhöhe**

Die Marktgemeinde Kundl legt die Höhe der jährlichen Freizeitwohnsitzabgabe einheitlich für das gesamte Gemeindegebiet

- a) bis 30 m<sup>2</sup> Nutzfläche mit 240,- Euro,
- b) von mehr als 30 m<sup>2</sup> bis 60 m<sup>2</sup> Nutzfläche mit 480,- Euro,
- c) von mehr als 60 m<sup>2</sup> bis 90 m<sup>2</sup> Nutzfläche mit 700,- Euro,
- d) von mehr als 90 m<sup>2</sup> bis 150 m<sup>2</sup> Nutzfläche mit 1.000,- Euro,
- e) von mehr als 150 m<sup>2</sup> bis 200 m<sup>2</sup> Nutzfläche mit 1.400,- Euro,
- f) von mehr als 200 m<sup>2</sup> bis 250 m<sup>2</sup> Nutzfläche mit 1.800,- Euro,
- g) von mehr als 250 m<sup>2</sup> Nutzfläche mit 2.200,- Euro

fest.

#### **§ 2 Inkrafttreten**

Diese Verordnung tritt mit 1. Jänner 2020 in Kraft.

#### **Zu Topkt. 3**

#### **Bau- und Raumordnung**

- a) **Beschlussfassung über Stellungnahme zu Bebauungsplan 139/19 (Bebauungsplan vom 29.05.2019 für die Gste. 262/1, 262/46, 292/2, 293/2 und 293/3, KG Kundl)**

Der Bürgermeister berichtet, dass während der Kundmachungsfrist zum gegenständlichen Bebauungsplan eine Stellungnahme von Daniela und Eker Ramazan eingelangt ist. Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat die Stellungnahme zur Kenntnis. Er hält fest, dass das von Daniela und Eker Ramazan erworbene Haus (ehemaliges „Steinerhäusl“) erst nach dem Zeitpunkt angekauft wurde, nachdem das mit der Veräußerung betraute Maklerbüro von der MG Kundl über die 4-geschoßige Ausführung des Baukörpers an der Bahnhofstraße informiert worden war. Somit konnten die nun in dem Bebauungsplan getroffenen Festlegungen für die neuen

Besitzer des Steinerhäusls keine Überraschung darstellen. Zudem wird durch die 4-geschossige Ausführung des geplanten Gebäudes eine Lärm-Abschirmungswirkung für alle südlich gelegenen Gebäude zur Bahn hin erreicht.

Die Beratung im Bauausschuss hat zur Empfehlung an den Gemeinderat geführt, er möge den bereits beschlossenen Bebauungsplan in vollem Umfang beibehalten, der Einwendung nicht stattgeben und somit einen „Beharrungsbeschluss“ fassen.

#### Beschluss (15:0)

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Marktgemeinde Kundl der Stellungnahme keine Folge zu leisten. Der Gemeinderat der Marktgemeinde Kundl beschließt gemäß § 66 Abs. 4 TROG 2016 den von Dr. Cernusca ausgearbeiteten Bebauungsplan im Bereich der Grundparzellen 262/1, 262/46, 292/2, 293/2 und 293/3, KG Kundl laut planlicher und schriftlicher Darstellung des Dr. Cernusca, BP 139/19.

#### **b) Beschlussfassung über Stellungnahme zu Bebauungsplan 141/19 (Bebauungsplan vom 29.05.2019 für die Gste. 242/7, 242/8, 243/3, 243/4 und Teilflächen des Gst. 242/6, KG Kundl)**

Der Bürgermeister berichtet, dass während der Kundmachungfrist zum gegenständlichen Bebauungsplan eine Stellungnahme von Herrn Gerhard Brunner eingelangt ist. Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat die Stellungnahme zur Kenntnis. Er hält fest, dass entgegen der Ansicht von Gerhard Brunner durch den Bebauungsplan keine zwei Gehsteige entstehen, sondern eine einheitliche Fluchtlinie für den Straßenverlauf auf der Seite des Grundstückes von Gerhard Brunner geschaffen wird. Durch den Bebauungsplan wird auch kein Eingriff in das Eigentum von Gerhard Brunner vorgenommen, es wird durch die Festlegungen der Straßen- und Baufluchtlinien eine notwendige Festlegung der Abstände zukünftiger baulicher Anlagen zur Straße durchgeführt. Die Beratung im Bauausschuss hat zur Empfehlung an den Gemeinderat geführt, er möge den bereits beschlossenen Bebauungsplan in vollem Umfang beibehalten, der Einwendung nicht stattgeben und somit einen „Beharrungsbeschluss“ fassen.

#### Beschluss (15:0)

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Marktgemeinde Kundl der Stellungnahme keine Folge zu leisten. Der Gemeinderat der Marktgemeinde Kundl beschließt gemäß § 66 Abs. 4 TROG 2016 den von Dr. Cernusca ausgearbeiteten Bebauungsplan im Bereich der Grundparzellen 242/7, 242/8, 243/3, 243/4 und Teilflächen des Gst. 242/6, KG Kundl laut planlicher und schriftlicher Darstellung des Dr. Cernusca, BP 141/19.

#### **c) Berichte des Obmanns**

Der Bürgermeister informiert, dass aus Anlass der tirolweiten Aufhebung des e-FLÄWI durch den Verfassungsgerichtshof der Gemeinderat in der Novembersitzung nun noch einmal die Beschlüsse über die erstmalige elektronische Kundmachung des Flächenwidmungsplanes bestätigen muss und ebenso die Kundmachungen aller seitdem gefassten (Einzel-)Beschlüsse bestätigen muss. Es besteht ein Widmungsstopp vom 31.10. bis 15.11.2019.

#### **Zu Topkt. 4**

##### Berichte der Ausschüsse

##### **a) Familie**

Obfrau Wilma Kurz berichtet über die wesentlichen Punkte der Sitzung vom 11.06.2019: Probleme am Spielplatz Am-Rain, Spielgerät für Spielplatz Liesfeld, Familienausflug zum Bayernpark (171 Teilnehmer), Melanomkontrolle (150 Personen an drei Terminen), Schwimmkurs für Kinder.

### **b) Jugend**

Obmann Andreas Rejhons erklärt, dass zwischenzeitlich keine Sitzung stattgefunden hat – die nächste Sitzung ist im Oktober geplant. Der Ausschuss hat im Sommer die Spielewoche sehr gut über die Bühne gebracht – das war noch eine Leistung von Altobmann Sepp Leutgab.

### **c) Kultur**

Obmann Albert Margreiter berichtet über die wesentlichen Punkte der Sitzung vom 03.09.2019.: Flur- und Kleindenkmäler: Anbringung, Budgetstand, Lesung mit Helmut Häusler, Musikantenhoangascht, Klammheimliche Begegnung, Faschingsumzug 2020, Dorffest 2020, Subvention Heimatverein, Screens, Mitfahrbankerl, Verkauf Bräukeller, Ausstellung Florian Lottersberger.

### **d) Landwirtschaft**

Obmann Vzbgm. Michael Dessl berichtet über die wesentlichen Punkte der Sitzung vom 19.09.2019: Projekt Sonnenstrom für Kragental eingestellt, GR-Sommerhoangascht am 14.06., Ausfall Erntedankfest wegen Nationalratswahl, MAUKI-Einsatzbericht, Aktionstage Energie, Subventionen, Budget 2020, Hochwasser am Inn (LHStv. Geisler erklärt in einer Stellungnahme, dass die Alpine Retention ausreichend untersucht wurde, es soll jetzt aber im Detail untersucht werden, ob zusätzliche Kraftwerksspeicher das Hochwasserrisiko am Inn signifikant senken können und ob diese Speicher eine Chance auf Realisierung haben.), Besichtigung der Gemeinde-Wasserversorgungsanlage ist in Planung.

### **e) Sport**

Obmann Sepp Leutgab berichtet über die Neuwahl in der Sitzung am 18.06. und über die wesentlichen Punkte der Sitzung vom 11.09.2019: Sport- und Jugendförderungen, Rote Nasenlauf (410 Teilnehmer), geplant: Vereinsobleutetreffen.

### **f) Verkehr**

Obmann Hannes Moser berichtet über die wesentlichen Punkte der Sitzungen vom 26.06. und 23.07.2019: Gehsteigprojekt Liesfeld, Projekt Arzenweg, Lückenschluss Achenfeldweg, Kreisverkehr B 171, Beleuchtung in der Kirchgasse, 2 neue Buswartehäuschen, Planung Kreisverkehr Bahnhofstraße/Austraße, Erschließung Gewerbepark Kundl, Straßenbezeichnungen, Klamparkplatz.

### Beschluss (15:0)

#### **Verordnung des Gemeinderates der Marktgemeinde Kundl**

Gemäß § 1 des Gesetzes über die Bezeichnung von Verkehrsflächen und die Nummerierung von Gebäuden wird verordnet:

Die neue Straße am Oberfeld erhält die Bezeichnung: **Graf-Tannenberg-Straße**, die neue Straße am Turbinenweg erhält die Bezeichnung: **Fanny-Reinisch-Straße**.

Diese Verordnung tritt mit Ablauf des letzten Tages der Kundmachung in Kraft.

### **g) Umwelt und e5**

Obmannstellvertreterin Anni Häusler berichtet über die wesentlichen Punkte der e5-Sitzung vom 10.09.2019: Aktuelles von der Energie Tirol, Mobilitätswoche (Pendlerfrühstück, Aktion „Schön gehmalt“, Verlosung Fahrradwettbewerb), Weiterführung PV-Stammtisch, Ergebnisbericht „Wie

heizt Tirol 2050?“, Termin e5-Jahresplanung, Mehrwegbecher und Mehrweggeschirr für Vereine, Aktuelles aus dem Wertstoffsammelzentrum.

#### **h) Überprüfung**

Obfrau Helene Astner berichtet über die Sitzung vom 09.09.2019: Christian Schretthausen hat dem Überprüfungsausschuss eine ausführliche Darstellung seiner Arbeit mit dem Softwareprogramm „Pro-office“ gegeben: es werden damit alle öffentlichen Gebäude erfasst und die laufenden Wartungen (speziell im Bereich Brandschutz) gespeichert bzw. aktuell gehalten. Die Kassenprüfung ergab keinerlei Beanstandung, die Kassa ist in bester Ordnung. Bei der Belegprüfung wird die Erstellung einer aussagekräftigen Liste gefordert, damit elektrisch eingelangte Rechnungen einfacher geprüft werden können.

#### **Zu Topkt. 5**

##### **Kenntnisnahme Protokoll der 20. GR-Sitzung**

Der Bürgermeister lässt darüber abstimmen, ob die Gemeinderäte mit der Niederschrift über die 20. GR-Sitzung in der zugesandten Form einverstanden sind: die Abstimmung ergibt eine Zustimmung mit 10:5 Stimmen.

#### **Zu Topkt. 6**

##### **Beschlussfassung über den Antrag ÖVP und Kundler Frauen**

Der Bürgermeister lässt über den Antrag der ÖVP und Kundler Frauen vom 28.03.2019 abstimmen. Der Antrag wird mit 10:5 Stimmen abgelehnt.

#### **Zu Topkt. 7**

##### **Anträge, Anfragen, Allfälliges**

- Vzbgm. Michael Dessl verliest folgende Stellungnahme zur Ausbringung von flächendeckenden Köderpräparaten und Giftweizen auf Basis von Zinkphosphid:

*„Als Obmann des Landwirtschaftsausschusses und Thomas Unterrainer als Obmann des Umwelt- und e5-Ausschusses sprechen wir uns klar gegen den flächendeckenden Einsatz von Giftködern zur Mäusebekämpfung aus. Aufgrund des Grundwasserstandes in den Gebieten St. Leonhard, Weinberg und Liesfeld kann nicht ausgeschlossen werden, dass dieses Gift auf Basis von Zinkphosphid in das Grundwasser und somit wieder in den Nahrungsmittelkreislauf gelangt. Zinkphosphid ist sehr giftig für Vögel, Haus- und Wildtiere und Wasserorganismen und darf auch nicht in geringsten Mengen in Gewässer gelangen. Der heurige Grundwasseranstieg hat gezeigt, dass das keinesfalls ausgeschlossen werden kann. Wir geben auch zu bedenken, dass die Wasserversorgung von Privathäusern und Hofstellen in diesen Gebieten zum Teil über unser Grundwasser erfolgt.*

*Wir sind auch nicht vom Erfolg dieser Methode überzeugt, der Einsatz der Giftköder ist zudem mit hohen Kosten verbunden. Wir fordern daher all diejenigen auf, die bisher diese Methode angewandt haben, in Zukunft freiwillig auf die flächendeckende Ausbringung von Giftködern zu verzichten. Es gibt genug Alternativen zur Bekämpfung von Mäusen z.B. die Gegenspieler wie Fuchs (frisst mind. 3000 Mäuse/Jahr), Greifvögel wie Bussard, Rotmilan und Turmfalke (leben zu 90% von Mäusen, ein Bussard schafft ca. 6 Mäuse/Tag) zu fördern. Ziel soll sein, die Schädlingspopulation auf ein erträgliches Maß zu reduzieren. Ganz ausrotten kann und will man sie nicht, denn natürliche Feinde brauchen ebenfalls noch Nahrung.“*

- Vzbgm. Barbara Trapl erkundigt sich, ob Thomas Unterrainer immer noch Obmann des Umwelt- und e5-Ausschusses ist, da Anni Häusler den Bericht erstattet hat. Jedenfalls sei eine Stellvertretung in den anderen Ausschüssen nicht üblich – dort gebe es jeweils nur einen Obmann und keinen Stellvertreter.

Anni Häusler antwortet dazu wie folgt: „Ich dachte diese Frage wurde bereits bei einer früheren GR-Sitzung geklärt? Meine Bestellung (Wahl im Ausschuss) zur Obmannstellvertreterin fand während eines länger andauernden Krankenstandes des Obmanns statt und diente der geregelten Fortführung der Ausschussarbeit, des Weiteren wird diese Rollenverteilung von uns beiden (Thomas und mir) dazu genutzt die Themenschwerpunkte im Doppelausschuss e5 (ich) und Umwelt (Thomas) arbeitsteilig zu organisieren, was so auch gut funktioniert.“

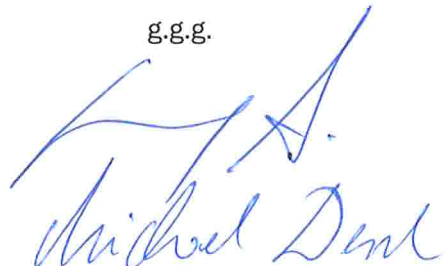
- Helene Astner erkundigt sich, wer am Spielplatz Am-Rain die (Wieder-)Installation der Tarzanwippe beauftragt habe. Der Bürgermeister erklärt, dass er die Anordnung dazu gegeben hat.
- Markus Unterrainer erkundigt sich, ob es stimmt, dass es in der Fa. Sandoz im nächsten Jahr 600 bis 700 Entlassungen anstehen. Der Bürgermeister erklärt, dass er in der nächsten Woche einen Besprechungstermin mit Herrn Mario Riesner hat und dabei erhofft, genauere Informationen zu erhalten.
- Helene Astner möchte bereits jetzt für die neue Sporthalle eine Anmeldung/Reservierung für die Zeit vom 29.10.-01.11.2020 machen – der Bürgermeister erklärt, dass das noch zu früh ist und dazu derzeit noch keine verbindliche Zusage abgegeben werden kann.
- Helene Astner bedankt sich für die Becherzurverfügungstellung beim WSV-Fest. Sie erklärt des Weiteren, dass derzeit mehrere Sportkurse, die ehemals von der Erwachsenenenschule angeboten wurden, nun über den WSV durchgeführt werden. Sollte es wieder eine Erwachsenenenschule geben, so werden diese Kurse selbstverständlich wieder an die Erwachsenenenschule zurückfallen.

Bgm. Anton Hoflacher beschließt die Sitzung um 20.14 Uhr.


Der Schriftführer



g.g.g.



Michael Dorn



Albert Mayrat